

darzu kommen will/dann die Hitze des Ziens mit mehr Duxen schaffen vnd bringen solle / als wann ich ihme mit viel Aquafort behülfflichen wer/Dann ich sehe ein Exempel also / weil das Zinn vber dem φ ist / daß ihme das Scheidwasser nicht grosse Hülff erscheinen mag / dann das aqua fort nicht wol den φ . erwischen kan/ so gibt auch das aqua fort dem φ . kein Hiß sonderlich/nur daß es ihn angreiffen vnd solviren thut/das zugethane Zien aber wird ihm mehr behülfflich seyn/dann dieselbe Hitze thut ihn zerbrechen/mach vnd aufflösig machen / wird auch ihm in der gradation mehr Duxs bringen/ vnd hoffe es also in (Gott wol) ferner zu machen / so bald ich es einrichten will/sonsten weiß ich durch auß keinen Northeyl/den E. Churf. Gn. ich solte verhalten haben/diesen Weg will ich nun mir fürthin lieb seyn lassen. Auff den Antimonium Gnedigster Churfürst vnd Herz/weiß ich durch auß nichts/den E. Churf. Gn. ich zuvor nicht angezeigt hette/ vnd nimbt mich nicht wenig Wunder/daß sich derselbige König ganz vnd gar solte verlohren haben/ Ich sehe/im fall wann er gleich auff das Eysen gerahen were/ so hette es sich billichen etwas wider befunden haben sollen/ Dann wie E. Churf. Gn. gnedigst wissen / daß man ihme sonsten Eysen zu setzen muß / allein diß ist mein Bedencken/vnd kan sonsten auch nicht anderst wol seyn / daß er ihme zu viel vnd vberschwencklich hat Salpeter geben müssen/ der wird im Tiegel/ehe er außgangen ist/als sein Eysen wider zu einer Schlaeken gemacht haben/ vnd so noch was dahinden vom König verblieben seyn mag gewesen/wird es ihm außgehen/wegen des viel Eysens so er erreicht hat/sich zu einer Schlaek mit dem Eysen verzehret haben/sonsten wüste ich nicht / wie es andere Ursachen haben solte. Den vorgeschriebenen Proceß Gnedigster Churf. vnd Herz/ dann E. Churf. Gn. von mir berichtet seynt / weiß ich mich nicht das wenigste zubefinnen vnd auch zu wissen/daß ich etwan etwas nicht vermeldet hette/ allein diß ist gewiß die ganze Ursach / daß er ihm stets vor vnd vor vielleicht alte Außgüß mit Salpeter zu hülff kombt/vnd des nicht wenig / dann er vielleicht gedencen würd / wann es nur gar wol flüssig ist/ so muß es sich als desto besser arbeiten/wie auch sonsten dasselbe in allem schmelzen nützlich ist/allein nuhr ligt daran wenig / wann es gleich in der Arbeit ist/vnd vereinigt sich mit einander/als wie ein Dux / so muß es doch leklichen sich wegen der grossen Hitze vnd langem Fehr haltnuß auch ergeben / daß es also wol flüssigen ist/als wie ein Wasser / vnd so ich alsdann spüre/daß mir der König grösser oder zu schwer werden will/als ich ihn eingewogen habe / alsdann bin ich da vnd hilff ihm mit einer Handvoll Salpeter / der ist mir alsdann nütlichen/der zeucht mir die vberfülle der grossen menge des vnartigen Eysens / so der König zu sich genommen/alsdann herausser / das thu ich faum in 5. oder 6. inhalten

inhalten